



"Wir sind das Institut in Deutschland zur Entwicklung von Know-how für das Industrial Engineering."

Das Know-how.

REFEA

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen jedoch erforderlich. Hierfür können Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.refa-institut.de nutzen. Alternativ ist die Anmeldung mit einem formlosen Schreiben unter Angabe des Namens, der Anschrift, der Institution sowie der E-Mail-Adresse des Teilnehmers möglich:

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund
E-Mail: info@refa-institut.de

Sie erhalten die Anmeldebestätigung per E-Mail.

Anmeldeschluss ist der 14. November 2016.

Hinweise zur Anmeldung:

Bei der Veranstaltung wird eine Teilnehmerliste ausgeteilt, die alle Teilnehmer mit Namen, Institution und Ort aufführt. Falls Sie die Aufnahme in die Teilnehmerliste nicht wünschen, so teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Beim REFA-Institutstag werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung gibt der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin sein/ihr Einverständnis, dass diese Aufnahmen zeitlich und räumlich unbegrenzt für die Außendarstellung des REFA-Instituts genutzt werden dürfen, z.B. bei Pressemitteilungen, im Internet oder im YouTube-Kanal des REFA-Instituts.

Veranstaltungsort

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Str. 43
44227 Dortmund



Kontakt

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund

Telefon: +49 231 97 96-211
Fax: +49 231 97 96-219
E-Mail: info@refa-institut.de

Internet: www.refa-institut.de

Impressionen vom REFA-Institutstag 2015

Einen Eindruck über den REFA-Institutstag 2015 können Sie sich auf Youtube verschaffen:

<https://youtu.be/c4SG5ltO6Mc>

REFA-Institutstag "Flexibles Arbeiten in der digitalisierten Arbeitswelt"

Montag, 28. November 2016

Dortmund



REFEA INSTITUT

REFA-Institutstag

"Flexibles Arbeiten in der digitalisierten Arbeitswelt"

Zum Thema

Durch die immer fortschrittlicheren Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen sich für Unternehmen erhebliche Chancen und Potenziale für eine flexible Gestaltung der betrieblichen Prozesse. Diese können Unternehmen nutzen, um sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Gleichermaßen resultiert hieraus für die Beschäftigten aber auch eine zunehmende Entgrenzung von Arbeitszeit und Freizeit mit sämtlichen damit verbundenen Chancen (z.B. höhere Freiheitsgrade für die individuelle Lebensgestaltung) und Risiken (z.B. Druck zur ständigen Erreichbarkeit).

Diese Entwicklung stellt gleichermaßen neue Anforderungen an die Unternehmen und an die Beschäftigten. Hierfür gibt es keine Universalösung, vielmehr muss jedes Unternehmen eine betriebsspezifische Strategie für das flexible Arbeiten identifizieren.

Gerne möchten wir mit Ihnen die Anforderungen, Herausforderungen und Lösungsansätze für die Gestaltung flexibler Arbeit diskutieren. Der REFA-Institutstag dient als Plattform für diesen Austausch, zu dem wir Fachkollegen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden herzlich einladen.

Wir freuen uns, Sie am 28. November in Dortmund begrüßen zu dürfen!

Dr.-Ing.
Patricia Stock
Institutsleiterin

Prof. Dr.-Ing.
Sascha Stowasser
Vorstand

Das Programm

9:30 Uhr Anmeldung

10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser,
REFA-Institut e.V.

10:45 Uhr Humanorientiertes Flexibilitätsmanagement – Gestaltung von gesunder und produktiver Arbeit

Dr.-Ing. Patricia Stock,
REFA-Institut e.V.

11:15 Uhr Arbeitszeitmodelle der Zukunft

Corinna Jaeger,
Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

11:45 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Parallele Workshops

Flexibilitätsbedarfe von Unternehmen und Beschäftigten

Dr.-Ing. Patricia Stock, REFA-Institut e.V.

Gestaltung flexibler Arbeitswelten

Dr. Detlef Gerst, IG Metall Vorstand &
Kai Schweppe, Südwestmetall

Der REFA-Techniker für Industrial Engineering

Prof. Dr. Wilfried Jungkind, Hochschule Ostwestfalen-Lippe &
Ingo Pläster, IWT e.V.

14:45 Uhr Pause

15:15 Uhr Flexibles Arbeiten beim Bundesverwaltungsamt

Christoph Hagemann,
Bundesverwaltungsamt

15:45 Uhr Bedeute ich Dir denn gar nichts? Co-Working in der Produktion

Jan Westerbarkey,
Westaflex GmbH

16:15 Uhr Abschluss

16:45 Uhr Gemütlicher Ausklang

Hinweis:

Der Veranstalter behält sich die Änderung des Programmablaufs in Ausnahmefällen vor.

